

SuperMoto & Offroad  
**ONLINE STORE**  
www.teamgf-shop.de

**Thermopax.com**  
cooling clothes

**SuperMoto Club**  
Professional Team G.F.



## 1. Lauf zur internationalen Schweizer Meisterschaft der FMS am 07 Mai in Bure

Nach dem schweren Trainingsunfall vor vier Wochen in Villars und der Operation in Ravensburg, hatte wir eigentlich die Meisterschaft und vor allem das erste Rennen in Bure schon abgeschlossen. Doch irgendwie hatten wir die Rechnung ohne den Willen von Jannik gemacht. 3 Tage vor dem Rennen war ein Arzttermin, bei dem wir unerwartet grünes Licht für das Rennen am Samstag bekamen. Das Motto war aber klar: "Durchkommen und vor allem sitzen bleiben heißt für Jannik Siegen!" An einen Podiumsplatz dachten wir nicht und stand auch ohne Training und schwachem Fuß nicht zur Diskussion. Aus Sicherheitsgründen besorgten wir noch über Nacht einen Schuh mit Karbonschale für seinen rechten Fuß und hatten noch einen Tag für die gesamte Vorbereitung. **Hier ein Dank an alle Freunde, die das mit ihrer Hilfe ermöglicht haben!!**

Das erste Rennen der Schweizer Meisterschaft startete bei herrlichstem Frühlingwetter in die Saison 2011. Das Militärgelände im jurassischen Bure war zum zweiten Mal Schauplatz einer FMS Veranstaltung. Der schnelle Kurs durch die Straßen des Häuserkampungdorfs "Nalé" forderte von den Piloten einmal mehr höchste Präzisionsarbeit und erlaubte keinerlei Fehler, was mit vielen Stürzen, in einem vermeintlich leichtem Offroad, dokumentiert wurde. Die Kidsklasse hatte alle Trainings und Läufe am Samstag, was für Jannik ohne jegliches Training eine besondere Herausforderung war.

Im ersten Training fuhr Jannik sehr Verhalten und vorsichtig, es galt an diesem Wochenende ausschließlich mit Kopf und weitgehend ohne Risiko zu fahren und sich auf Maschine, Strecke und die eigenen Leistungsfähigkeit einzustellen. Ein Freund stand im Offroad um hier ggf. Hilfe zu leisten, was Jannik aber dann nicht brauchte. Jannik sollte nur auf sich schauen! Mit ca. 5 Sek. Rückstand fuhr er die 5. Beste Zeit in diesem Training. Eine Stunde später musste er schon das zweite Training fahren. Hier galt die gleiche Ansage. Ergebnis war dann 3. Beste Zeit mit ca. 4 Sek. Rückstand. Vor dem Mittag fand dann noch das Zeittraining statt. Janniks Ehrgeiz war geweckt. Das Ergebnis war die zweite Startposition mit nur noch ca. 2 Sek. Rückstand auf den Führenden Jason Dupasquier.

Die Aufregung vor dem ersten Lauf war enorm. Kurz vor dem Start würgte er noch das Motorrad ab, doch es klappte dann auch der Start mit Sicherheitspuffer. Er kam als zweiter weg und steigerte sich von Runde zu Runde. Am Schluss war es noch ca. 1 Zehntel zur schnellsten Rennrunde. Er kam überglücklich als Zweiter ins Ziel. Zwischen den Läufen war Erholung und Ruhe angesagt, um nochmals im letzten Lauf die Kräfte und Konzentration zu sammeln.

Im zweiten Lauf lief es noch besser. Auch hier fuhr er sich die ersten zwei Runden ein, da Aufwärmen im üblichen Sinn nicht drin war und wurde immer sicherer. Er konnte seine Sicherheit über die gesamte Laufzeit verbessern und fuhr in der letzten Runde dann wieder die schnellste Rennrunde aller Fahrer.

So konnte er diesen nervenaufreibenden Tag mit dem zweiten Gesamtrang glücklich abschließen. Sein Statement am Abend: **"Der zweite Platz heute war mein größter Sieg und im Offroad bin ich nur auf einem Bein gefahren, sonst hätte ich ja das Gas wegnehmen müssen."**

Mit 6 Punkten Rückstand in der Tabelle ist die Meisterschaft jetzt doch offen und Jannik freut sich auf das nächste Rennen in Bière am 28. Mai.

